



Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

Dezember 2024 / Januar 2025



„Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.“ Ich habe diesen Spruch schon oft gelesen. Aber Worte brauchen den Moment, in dem sie Menschen bewegen können. Sie stammen von dem Barockdichter und Mystiker Johannes Scheffler.

Selbst hat er sich Angelus Silesius genannt: „der schlesische Engel“.



Der Satz ist ein Vers aus einem längeren Gedicht, in dem Angelus Silesius poetisch verdichtet, was geschehen muss, damit Weihnachten wahr wird. Und „wahr“ bedeutet für ihn, heute lebendig. „Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.“ In zwei weiteren Versen folgt er dieser Spur:

Ach könnte nur dein Herz zu einer Krippe werden,
Gott würde noch einmal ein Kind auf dieser Erden.
Der Himmel senkte sich, er kommt und wird zur Erden;
wann steigt die Erd empor und wird zum Himmel werden?

Mich haben diese Worte bewegt, weil auf einmal ganz klar vor mir stand: Die Geschichte von Gottes Geburt erzählt dauernd von Bewegungen - inneren und äußeren. Und der Erste, der sich bewegt, ist Gott. Christen sagen oft – auch ich: „Gott ist Mensch geworden.“ Aber das ist eher statisch. Viel besser finde ich zu sagen: Gott kommt in die Welt. Er legt sich der Welt in einem Kind in die Arme. Ich kann es, also ihn, weglegen. Weil ich nichts mit dem Kind anzufangen weiß oder mich nicht berühren lassen will. Aber wenn ich es in die Arme nehme, das bewegt. Jedes Kind, sei es klein oder schon erwachsen. Die Weihnachtsgeschichte sieht Gott noch in einer zweiten Bewegung. Er kommt von oben. Und das ruft nach einer Reaktion: „Seht auf, erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ Ich glaube fest, der weihnachtliche Gott mag aufrechte Menschen. Aufgerichtete und aufrichtige. Gott vermag aufzurichten, gerade wenn das Leben drückt. Wenn ich mich bewegen lasse und aufrichte.

Besonders eindrücklich spüre ich dieses Bewegtwerden in der Weihnachtsgeschichte an Josef. Er lässt sich ordentlich bewegen durch dieses Kind. Anfangs will er sich abwenden von seiner Verlobten, als er von ihrer Schwangerschaft erfährt. Dabei verhält Josef sich nicht fies, sondern im Rahmen bürgerlicher und rechtlicher Konvention.

Aber dann träumt er und das verändert ihn. Manchmal muss man einem Traum folgen, um die Freiheit zu gewinnen, gegen den Strom der Zeit zu schwimmen. Josef bewegt sich von da an außerhalb der Legalität: Eigentlich wäre es an ihm gewesen, seine Verlobte als Ehebrecherin anzuzeigen. Aber sein Traum bewegt ihn zum Gegenteil. In eine neue Freiheit. Er fühlt sich verantwortlich für ein Kind und er bleibt bei Maria. Steht aufrecht zu beiden. Hält ihr den Rücken frei.

Aber sich bewegen zu lassen in eine neue Freiheit hat immer einen Preis: Das Leben wird unruhig. Josefs Landesherr Herodes erweist sich als „würdiger“ Vorläufer heutiger Diktatoren. Ob dieses Detail der Weihnachtsgeschichte „historisch“ ist, ist umstritten. Aber eines haben die Ereignisse der letzten Jahre bewiesen. Wahr ist diese Geschichte allemal. Weil sie auf den Punkt bringt, was machtbesessene Diktatoren mit ihren Bürgern anstellen, wenn die ihnen in die Quere kommen. Und wieder wird Josef bewegt von einem Traum, in dem der Engel Gottes ihm befiehlt: Rette die Menschen, die dir anvertraut sind, flüchte! Und er tut es.

Wie oft muss ich Weihnachten erleben, damit Gott bei mir ankommt und mich in Bewegung bringt? Die Krippe auf dem Titelfoto ist unsere Familienkrippe. Im ersten Jahr hatte sie nur drei Figuren: Josef, Maria und das Christkind. Das ist jetzt mehr als 30 Jahre her. In den Folgejahren kam jedes Jahr eine Figur hinzu und unsere Familie wurde auch größer. Wir haben lange mit einer „unfertigen“ Krippe Weihnachten gefeiert. Aber wann ist man mit Weihnachten schon fertig?

Inzwischen sind meine Kinder längst erwachsen und in ihrer eigenen Welt unterwegs. Weihnachten wollen sie kommen und die Krippe wird aufgebaut sein.

„Wird Christus nicht in Dir geboren, bleibst Du verloren.“ hat Angelus Silesius gedichtet. Ich bin kein Mystiker wie er, was er sagen will, übersetze ich so: Wenn Gott kommt, bewegt er die Welt. Mich auch. Hin zu den Menschen, die mich brauchen und die ich brauche – in nächster Nähe oder weit entfernt.

Unsere Welt hat Bewegung nötig, nicht nur zu Weihnachten.

Ich wünsche Ihnen ein – von Gott – bewegtes Weihnachtsfest,

Ihr Pfarrer Burkhard Nitzsche

3x Adventsmusik

in der Kirche Graupa

Freitag
06.12.2024
um 19.00 Uhr

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit singen wir gemeinsam am Nikolausabend **Weihnachtslieder.**

Freitag
13.12.2024
um 19.00 Uhr

Orgelmusik auf der Empore. Neben dem Organisten sitzend, beobachten Sie sein Spiel aus der Nähe.

Donnerstag
19.12.2024
um 17.30 Uhr

Kinder und Erwachsene führen mit ihren Instrumenten eine **Adventsmusik auf, für Groß und Klein.**

*** Eintritt frei. ***

Sie sind herzlich eingeladen! Seniorenadvent im Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Die Seniorinnen und Senioren unserer Kirchgemeinde sind eingeladen, am **Dienstag, dem 10. Dezember 2024, um 15 Uhr.**

Ein weihnachtliches Theaterstück, gemeinsames Singen und Kaffeetrinken in adventlicher Stimmung sollen an diesem Nachmittag nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Damit wir planen können, ist es gut, wenn Sie sich bei uns melden.

Pfarramt in Graupa: 03501 548242 (bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter) oder kg.graupa_liebenthal@evlks.de

Herzlichen Dank allen, die sich an der Aktion **Weihnachten im Schuhkarton** beteiligt haben! Viele liebevoll verpackte Schuhkartons fanden sich im Auto von Ehepaar Heidi und Ulrich Müller aus Graupa, um zur nächsten, noch größeren Sammelstelle gebracht zu werden. Herzlichen Dank dafür an Müllers und danke allen, die gespendet und Pakete gepackt haben und die jetzt mit uns hoffen, dass diese Aktion ganz vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.



...und FRIEDE auf Erden

Im Advent werden wir Posaunenchorbläser:innen wieder auf den Straßen und Plätzen unserer Gemeinden unterwegs sein und von der Vorfreude auf die Ankunft von Jesus Christus, dem Licht der Welt, mit unseren Liedern erzählen.

Wie immer wollen wir dabei die Kollekte aus unserer Spendenbüchse teilen und zu 50% abgeben. Über die letzten Jahre haben wir „Brass for Peace“ im Heiligen Land unterstützt: Bläserarbeit für den Frieden. Dieser ist dort seit mehr als einem Jahr wichtiger denn je. Dazu Gedanken vom Vereinsvorstand Eberhard Helling, den Sie hier in unserer Region 2022 kennen lernen konnten, als jugendliche Bläser aus Palästina im Jugendgästehaus in Liebenthal bei uns zu Gast waren: „...der 7. Oktober 2023 hat auch für die Arbeit von Brass for Peace einen tiefen Einschnitt gebracht. Bislang konnten wir mit jungen Männern und Frauen, die in der Bläserarbeit einer Gemeinde in Deutschland groß geworden sind, Leute stellen, die den Bläserunterricht in Palästina an drei Standorten lehrten und gemeinsames Musizieren entwickelten. Unsere alte Struktur, die Verantwortlichen für die Bläserausbildung aus Deutschland kommen zu lassen, ist in absehbarer Zeit nicht mehr herzustellen. Wir mussten noch im Oktober unsere damalige Volontärin nach Deutschland zurückholen und konnten bislang niemanden neu dorthin entsenden.

Schon immer war es das Ziel von Brass for Peace, junge Palästinenserinnen und Palästinenser zu finden, die selbst in der Lage sind, den Unterricht vor Ort zu organisieren. Daher ist die Präsenz einer ehemaligen Volontärin vor Ort jetzt eine große Hilfe. Carolin Modersohn hat sich während ihres Aufenthaltes in Palästina vor 9 Jahren in einen jungen arabischen Mann verliebt und ist nach Beendigung ihres Studiums in Deutschland nach Palästina zurückgekehrt. Sie hat dort mit ihrem Mann eine Familie gegründet. Sie unterstützt uns nach wie vor. Trotz zweier kleiner Kinder hat sie den Aufbau einer neuen Jungbläsergruppe stemmen können. Zu ihrer Unterstützung haben wir drei unserer fortgeschrittenen arabischen jugendlichen Bläser nach Deutschland eingeladen, um Anfang 2025 für 2 Wochen an einem Seminar für Bläser-Chorleitung der Hannoverschen Landeskirche teilzunehmen. Wir hoffen sehr, dass es mit der Visaerteilung klappt und wir auf diese Weise ein neues Kapitel in der Geschichte von „Brass for Peace“ aufschlagen können...“

Diese musikalische Friedensarbeit wollen wir auch in diesem Jahr mit Hilfe Ihrer Spenden unterstützen. Vielen Dank dafür! W. Groeschel

Die Bläser sind im Einsatz, am:

| | | |
|-----------|--------|--|
| Samstag, | 30.11. | – 16.30 Uhr, Weihnachtsmarkt Liebenthal |
| Freitag, | 06.12. | – 16.40 Uhr, Seniorenadvent in Copitz 17.30 Uhr, Diak. Altenzentrum, Kurzzeitpflege |
| Samstag, | 07.12. | – 16.00 Uhr, Schlossweihnacht Graupa |
| Dienstag, | 10.12. | – 19.00 Uhr, Röckelring |
| Freitag, | 13.12. | – 17.30 Uhr, Pillnitz Pflegeheim Maillebahn 18.30 Uhr, Pillnitz Fahrrad Tietz |

Sonntag, 15.12. – 15.00 Uhr, Weinbergkirche Pillnitz
 17.00 Uhr, Bonnewitzer Rundling
 Dienstag, 17.12. – 18.30 Uhr, Birkwitz
 19.15 Uhr, Copitz, Lindenstraße
 Donnerstag, 19.12. – 19.30 Uhr, Wohnsiedlung Pappritz
 Freitag, 20.12. – 19.00 Uhr, Dorfplatz Graupa
 Sonntag, 22.12. – 10.15 Uhr, vor der Kirche Liebethal
 11.00 Uhr, vor der Kirche Graupa



17.00 Uhr,
 Bläserweihnacht im
 Windmüllerhaus in
 Zaschendorf

Andacht zum Martinstag am 11. November

mit anschließendem Lampionumzug. Viele Eltern waren zur Martinsandacht gekommen. Die Andacht begann mit einem Laienspiel in Begleitung mit dem Martinslied. Auch ohne die leider erkrankte Spielleiterin klappte alles vorzüglich. Nach der Andacht erhielten alle die Liedtexte für den Lampionumzug und dann ging es auf



den 1,2 km langen Weg zum Diakonischen Altenzentrum. Martin, hoch zu Ross, ritt voraus. Im Altenheim wurde zur Begrüßung gesungen dann gab es sehr leckere

Martinshörnchen, dafür ein herzliches Dankeschön an Frau Sachse von der Bäckerei Richter in Graupa, wie nun schon viele Jahre zuvor, hat sie die Hörnchen extra fürs Martinsfest gebacken und gespendet! Dem Brauch zufolge wurden die Martinshörnchen geteilt. Herzlichen Dank für den gelungenen Abend!



Text und Fotos Gerd Döge

Kirchenmusik in unseren Gemeinden



Donnerstag, 12.12.2024, 19.00 Uhr St. Marien Pirna

Zum gemeinsamen Adventsliedersingen der Pirnaer Chöre sind alle herzlich eingeladen! Eintritt frei

Sonnabend, 14.12.2024, 16.00 Uhr Stadtkirche St. Marien Pirna

J. S. Bach Weihnachtsoratorium

Kantaten 1 - 3

Sopran: Heidi Maria Taubert, Alt: Sophia Maeno, Tenor: Florian Neubauer, Bass: Alexander Födisch, Kantorei, Jugendkantorei & Kurrende St. Marien, Elbland Philharmonie Sachsen, Leitung: Florian Mauersberger

Sonnabend, 14.12. 2024, 16.00 Uhr in der Kirche Graupa

Weihnachtskonzert mit dem **Richard-Wagner-Chor**



15. Dezember 2024, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Graupa

3. Sonntag im Advent Mit traditionellen und modernen Liedern zum Advent wird dieser Gottesdienst musikalisch gestaltet vom Vokalensemble „**Die Krachblüten**“ aus Dresden.

Donnerstag, 26.12.2024, 18.00 Uhr in der Kirche Graupa

Weihnachtsfestkonzert mit dem Männerchor „**in voce veritas**“

Es werden traditionelle Weihnachtslieder, Kirchen- aber auch moderne Populärliteratur präsentiert.

Benefizkonzert in Graupa-Liebethal

Liebe Singe- und Musizierfreudige aus Liebethal, Graupa und Umgebung, manchmal dauert es, bis die Zeit wieder reif ist. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, miteinander ein Konzert für einen guten Zweck zu organisieren.

Ein Konzert, das wir gemeinsam gestalten können, wird in der

Kirche Liebethal am 15. März 2025 stattfinden.

Ich spreche hier also eine herzliche Einladung aus an alle kleinen und großen Menschen, die auf jegliche Art und Weise einen selbst gemachten Musikbeitrag beisteuern möchten.

Zusätzlich lade ich ab 7. Januar 2025 jeden Dienstag-Abend 19.30 – 21 Uhr, zu einer gemeinsamen Chorprobe in den Gemeinderaum nach Liebethal ein. Denn ein Teil des Programms wird auch wieder der Auftritt eines Projekt-Chores sein. Was immer Sie planen und vor haben zu diesem gemeinsamen Konzert, sprechen Sie mich bitte im Vorfeld an. Wichtig ist, es geht um den guten Zweck. Nicht um perfekte Darbietungen. Der gute Zweck: Der finanzielle Ertrag des Konzertes wird Kindern zugutekommen.

Einfacher Kontakt: adela@meinemusikwerkstatt.com oder 0176-24256249

Ich freue mich auf gemeinsames Gestalten!

Ihre/eure Adéla Drechsel

Weihnachtliche Männerchorklänge mit **IN VOCE VERITAS** in der **Kirche in Graupa** am **26.12.2024, um 18 Uhr** (Einlass 17:30)



Die Kirchengemeinde Graupa-Liebethal lädt Sie auch in diesem Jahr zu weihnachtlichen Männerchorklängen mit „In voce veritas“ ein.

Am zweiten Weihnachtstag werden die ehemaligen Kruzianer des Ensembles traditionelle Weihnachtslieder, kirchliche Weihnachtsliteratur und moderne Popsongs zum Besten geben.

Das Ensemble freut sich, die besinnlichsten Tage des Jahres mit Ihnen in festlicher Atmosphäre und mit Weihnachtsmusik zu feiern.

Einen Kartenvorverkauf wird es dieses Jahr nicht geben, das Ensemble bittet um eine angemessene Spende nach dem Konzert.

Daher erscheinen Sie rechtzeitig und mit der ganzen Familie!

In voce veritas

Neujahrskonzert der **VOKALLÜREN**

in der **Kirche Graupa** am **Sonnabend, dem 4. Januar 2025 um 16.00 Uhr**



Jazz & Pop Damenchor aus Dresden unter der Leitung von Anja Schumann

Die etwa 25 Sängerinnen der Vokallüren präsentieren ein abwechslungsreiches Programm von Pop über Gospel, Weltmusik bis hin zu Jazz und Soul. In mehrstimmigen Arrangements interpretieren sie bekannte deutschsprachige und internationale Klassiker. A cappella oder mit Klavierbegleitung, kleinen Choreografien, Body Percussion und Instrumentaleinlagen sorgen die Vokallüren bei ihrem Publikum für wippende Füße, schnipsende Finger und glückliche Ohren!

www.vokallueren.de

Sternsingen 2025

20*C+M+B+25 Christus Mansionem Benedicat!

Christus segne dieses Haus!

Die Sternsinger bringen den Segen für das neue Jahr und Freude den Menschen in unserer Gemeinde sowie in den Aidswaisen-Projekten in Südafrika, für die die Spenden in Empfang genommen werden.

Liebe Gemeinde, mit der Zeit wurde es einigen Sternsinger-Kindern nicht mehr möglich, von Haus zu Haus zu ziehen und den Segen zu bringen. Dieses Jahr war es ungewiss, ob wir die lieb gewonnene Tradition wie gewohnt ermöglichen können. Also fragten wir in den Christenlehregruppen nach und erhielten einen überwältigenden Zuspruch. Gleich sieben Familien haben sich bereit erklärt, die Sternsingeraktion zu unterstützen. Auf diesem Weg möchten wir von Herzen Danke sagen für die Bereitschaft der vielen Kinder, den Segen von Haus zu Haus zu bringen und so für die südafrikanischen Projekte Spenden zu sammeln.

Liebe Kinder, danke dafür, dass ihr in eurer Freizeit Freude von Haus zu Haus bringt. Danke, im Namen aller, denen ihr so eine Freude bereitet!

Eure Dorothea Pommer.



Die Sternsinger treffen sich:

Dienstag, 7. Januar 2025 ab 15.15 Uhr,

im Diakonisches Altenzentrum

Sonnabend, 11. Januar 2025 ab 9.00 Uhr,

im Pfarrhaus Graupa

Sonntag, 12. Januar 2025 um 10.00 Uhr,

in der Kirche Graupa

Sternsinger-Spenden sind auch im Pfarramt oder zum Gottesdienst am Sonntag dem 12. Januar 2025 möglich, bzw. über das Konto der Kirchgemeinde

Empfänger:

Kassenverwaltung Pirna

IBAN:

DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC:

GENODED1DKD

Verwendungszweck:

RT 2690 GR-Sternsingen- ... (Ihr Name)

Gemeindeleben

| | | |
|--|--|------------------------------|
| Gottesdienst | Dienstag, 10.30 Uhr 03. mit Abendmahl u. 17.12.2024 16. u. 30. mit Abendmahl 01.2025 | Diakonisches Altenzentrum |
| Christvesper | Montag, 23.12.2024 15.45 Uhr | Diakonisches Altenzentrum |
| Aussendung Sternsinger | Dienstag, 07.01.2025 15.45 Uhr | Diakonisches Altenzentrum |
| Stunde der Gemeinde | Dienstag, 10.30 Uhr 10.12.2024, 07. und 21.01.2025 | Diakonisches Altenzentrum |
| Bibelstunde | Donnerstag, 16.00 Uhr 19.12.2024 und 09.01.2025 | Diakonisches Altenzentrum |
| Seniorenkreis Graupa | Montag, 14.00 Uhr 06.01./03.02.2025 | Pfarrhaus Graupa |
| Fraudienst Liebethal (offen auch für Männer) | Montag, 14.00 Uhr 13.01. und 10.02.2025 | Gemeinderaum Liebethal |
| Liebethaler GrundGedanken | Donnerstag, 19.30 Uhr 05.12.24 und 02.01.2025 | Gemeinderaum Liebethal |
| Musikgarten der musikalische Kinderkreis | Sonnabend, 9.30 – 11.00 Uhr 14.12.2024, 04. und 18.01. sowie 01. und 15.02.2025 | Pfarrhaus Graupa |
| Kreativtreff Graupa | Letzter Mittwoch im Monat, 29.01.2025 18.00 Uhr | Pfarrhaus Graupa |
| Christenlehre Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6 | Dienstag, 15.30 bis 16.30 Uhr Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr | Pfarrhaus Graupa |
| Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8 | Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan (siehe Webseite) | Marienkirche Pirna |
| Junge Gemeinde | | |
| Arbeitskreis Kinder und Familie | Montag, 13.01.2025, 19.00 Uhr | Pfarrhaus Graupa |
| Posaunenchor | Dienstag 19.30 Uhr Freitag 17.30 Uhr | Pfarrhaus Graupa |

Unsere Gottesdienste

| | |
|---|---|
| <p>01.12. Sonntag 1. Advent</p> | <p>10.30 Uhr Familiengottesdienst in Graupa und herzliche Einladung zum Kirchencafé Pfarrer Burkhard Nitzsche und Vorbereitungsteam Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)</p> |
| <p>08.12. Sonntag 2. Advent</p> | <p> 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Liebenthal PfarrerIn Elisabeth Süßmitt Kollekte: eigene Gemeinde</p> |
| <p>15.12. Sonntag 3. Advent</p> | <p>10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa mit dem Vokalensemble „Die Krachblüten“ aus Dresden Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p> |
| <p>22.12. Sonntag 4. Advent</p> | <p>Der Posaunenchor Graupa lädt zum Hören und Mitsingen ein: 10.15 Uhr vor der Kirche in Liebenthal 11.00 Uhr vor der Kirche in Graupa</p> |
| <p>23.12 Montag</p> | <p>15.45 Uhr Christvesper im Diakonischen Altenzentrum Kollekte: eigene Gemeinde</p> |
| <p>24.12. Dienstag Heiliger Abend</p>  | <p>in Liebenthal: 15.00 Uhr Christvesper Pfarrer Burkhard Nitzsche 22.00 Uhr Quempas-Christnacht mit Hirtenfeuer</p> <p>in Graupa: 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Dr. Johannes Bartels 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Burkhard Nitzsche 18.00 Uhr Christvesper mit Abendmahl Pfarrer Burkhard Nitzsche</p> |
| <p>Kollekten am Heiligen Abend 50 % NGO „Sienos Grupė“/Litauen 50 % Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde</p> | |
| <p>25.12. Mittwoch 1.Weihnachtstag</p> | <p>10.00 Uhr Festgottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p> |

| | |
|--|---|
| 26.12. Donnerstag 2. Weihnachtstag | 10.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa |
| 31.12. Dienstag Silvester |  17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde |
| „Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1. Thessalonicher 5, 21 nach der Einheitsübersetzung | |
| 01.01.2025 Mittwoch | 15.00 Uhr Orgelndacht in der Weinbergkirche Pillnitz Prof. Burkhard Jabs (Orgel), Pfarrer Burkhard Nitzsche |
| 05.01.2025 2. Sonntag n. d. Christfest |  10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde |
| 07.01.2025 | 15.45 Uhr Entsendung der Sternsinger im Diakonischen Altenzentrum Graupa Kollekte: Aidsweisenprojekte Kenosis und Siyabonga in Südafrika |
| 12.01.2025 1. Sonntag nach Epiphaniäs | 10.30 Uhr Empfang der Sternsinger in Graupa  Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Aidsweisenprojekte Kenosis und Siyabonga in Südafrika |
| 19.01.2025 2. Sonntag nach Epiphaniäs |  10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde |
| | 10.00 Uhr Swingende Gemeinde im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz Pfarrer Dieter Rau, Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und Sächsische Posaunenmission |
| 26.01.2025 3. Sonntag nach Epiphaniäs | 9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrerin Elisabeth Süßmitt Kollekte: Kollekte: Bibelverbreitung / Weltbibelhilfe |
| 02.02.2025 Letzter Sonntag nach Epiphaniäs | 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD |

 Fahrdienst zum Gottesdienst: 03501- 5854 188



**Kreativ im Advent, basteln mit Kindern,
am Dienstag dem 3. Dezember, 15.30 bis 17.30 Uhr**
zur Christenlehrezeit laden wir Groß und Klein herzlich ein, zum
gemeinsamen basteln im Gemeinderaum im Pfarrhaus Graupa.

Arbeitskreis Kinder und Familien

Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Oktober-Sitzung hat sich der Kirchenvorstand ausgiebig mit der Problematik der wegfallenden Pfarrstelle beschäftigt und dazu die Bildung einer Arbeitsgruppe beschlossen, sowie diese Thematik für die Kirchgemeindeversammlung am 03.11.2024 vorbereitet. Außerdem wurde darüber befunden, wie sich der hintere Bereich der Graupaer Kirche für Zusammenkünfte nach dem Gottesdienst umgestalten lässt, ohne zu stark in die historische Bausubstanz einzugreifen. Es wurden die Sitzungstermine für 2025 festgelegt und Rückblick auf Erntedank, Liebenthaler GrundTon und die Gemeinderüstzeit gehalten sowie Vorschau auf Advent und Weihnachten.

In der November-Sitzung wurde die Aufteilung der Christvesper-Kollekte beschlossen (siehe Jahresbericht Sienos grupè 2023) und die Pfarrstellenproblematik in Auswertung der Kirchgemeindeversammlung weiterbewegt.

Der Kirchenvorstand hat auf Empfehlung der AG Kirchendach Herrn Michael Bär mit den Architektenleistungen für den barrierefreien Zugang an der Kirche Graupa beauftragt (LEADER-Antragstellung und im Genehmigungsfall Ausführung der weiteren Leistungsstufen).

Der Kirchenvorstand wurde darüber informiert, dass die Erstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplans des Kirchgemeindebundes für 2025 aufgrund einer veränderten Zuweisung landeskirchlicher Mittel äußerst schwierig ist.

Aus dem Kirchgemeindebund

In den Gemeindeberichten der Oktobersitzung wurden u.a. der erfolgreiche Bauabschluss des Diakonie- und Kirchgemeindezentrums Pirna-Copitz benannt sowie die Kirchgemeindeversammlung in Pirna, die sich auch mit der Positionierung der Kirchgemeinde im öffentlichen Diskurs befasst, viele gut besuchte Gottesdienste in Dittersbach-Eschdorf und Lohmen, die Vakanzplanung in Struppen-Sonnenstein und die abgeschlossenen Baumaßnahmen in Graupa (Parkplatz, Friedhofscontainerplatz).

Es wurden der Finanzierungsplan für die Kirchenfenstersanierung in Struppen in Höhe von 172.000 € und die Restaurierung von Kirchenbüchern in Dittersbach-Eschdorf beschlossen, die mit der Digitalisierung aller Kirchenbücher des Kirchenbezirks Pirna zusammenhängen (6.730,57 €). Da es sich um die ältesten Zeugnisse von identitätsstiftender Bedeutung handelt, sind diese Kosten bewilligt worden.

Spenden Barrierefreier Zugang zur Kirche Graupa

Spendenstand 5.770,00 €, Spendenziel 12.000 €. Wir bitten herzlich um weitere Spenden, Sie erhalten dafür eine Spendenbescheinigung. Helfen Sie uns, eine Barriere zu beseitigen und unsere Kirche für jeden und jede zu öffnen.

Für Ihre Spenden: Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19 BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: 02.8113.40 Kirche Graupa_barrierefrei



Umsetzung der Strukturplanung 01.01.2025 – 31.12.2029 (Teil 2)

Wie geht es weiter in der Kirchgemeinde Graupa-Liebethal?

Im Gemeindebrief Oktober-November 2024 hatten wir Ihnen auf Seite 12 die Situation unserer Landeskirche und die Umsetzung der Strukturplanung für den Kirchenbezirk Pirna beschrieben. Dazu gehört auch, dass in unserem Kirchenbezirk zwei Pfarrstellen zukünftig wegfallen. Der entsprechende Beschluss der Kirchenbezirkssynode wurde übrigens mit einer Gegenstimme getroffen. Gestrichen werden im Kirchgemeindegemeinschaft Nördliche Sächsische Schweiz die 2. Pfarrstelle von Neustadt – wirksam zum 31.12.2024 - und im Kirchgemeindegemeinschaft Oberelbe-Pirna die Pfarrstelle von Graupa-Liebethal. Dabei gibt es für unsere Kirchgemeinde noch einen Aufschub von anderthalb Jahren, der damit zusammenhängt, dass der jetzige Stelleninhaber (Pfarrer Burkhard Nitzsche) noch bis zum Erreichen seines vollen Ruhestandsalters Dienst tun darf.

Über diese Tatsache hat der Kirchenvorstand (KV) die Kirchgemeinde bei der Kirchgemeindegemeinschaft am 03.11.2024 erstmals offiziell informiert. Die Gemeindeglieder sollten diese Nachricht nicht zuerst aus der Zeitung oder aus dem Gemeindebrief erfahren, sondern die Möglichkeit haben, dazu unmittelbar mit dem Kirchenvorstand (KV) ins Gespräch zu treten.

Der KV hat sich mit dieser Tatsache bereits auf seiner Klausurtagung am 21.02.2024 beschäftigt, die Situation analysiert und nach Wegen für die Kirchgemeinde Graupa-Liebethal gesucht. Im April ist dazu ein Positionspapier entstanden, dessen Inhalt und Folgerungen wir allen Kirchvorstehern des Kirchgemeindegemeinschaft Oberelbe am 06.09.2024 unterbreitet haben, denn der Wegfall der Pfarrstelle in Graupa-Liebethal (3. Pfarrstelle des Kirchgemeindegemeinschaft) hat natürlich Auswirkungen auf den Dienst in den verbleibenden 4,5 Pfarrstellen sowie für alle Kirchgemeinden des Kirchgemeindegemeinschaft. Prinzipiell möchte der KV in der verbleibenden Zeit zwei Wege parallel beschreiten:

A) Der KV wendet sich an die Superintendentin sowie gegebenenfalls an die Landeskirche, um zu erfahren, was einer Gemeinde ohne eigenen Pfarrer seitens der Landeskirche angeboten werden kann (Finanzierung von Nicht-Pfarrern, wie Prädikanten, Diakonen, Verkündigungsmitarbeitern mit Ausbildung im freikirchlichen Bereich, Möglichkeiten der Unterstützung von entsprechenden Modellen wie „Pfarrer aus eigener Kraft“ über Stiftungen oder Fördervereine usw., andere Möglichkeiten, zumindest eine Teilstelle für die Gemeinde bereitzustellen.

B) Der KV möchte die Kirchgemeinde bestmöglich auf die Zeit ohne eigenen Pfarrer vorbereiten. Dazu ist das Positionspapier, das auf der Website der Kirchgemeinde veröffentlicht wird, eine erste Hilfestellung. Dort wird die Situation der Kirchgemeinde mit ihrem hohen Grad an ehrenamtlichem Engagement, ihren Potentialen, den einzelnen Gemeindegemeinschaften beschrieben und zahlenmäßig hinterlegt.

Es sind Zielvorstellungen und Konsequenzen benannt. Auszugsweise werden hier folgende grundsätzliche Dinge benannt:

(1) Der Kirchenvorstand sieht keine Notwendigkeit, die Eigenständigkeit der Kirchengemeinde Graupa-Liebethal mit 673 Gemeindegliedern aufzugeben.

(2) Stärken der Kirchengemeinde:

- Hohes Potential an ehrenamtlichem Engagement. 100 von 673 Gemeindegliedern sind bei einmaligen oder regelmäßigen Initiativen innerhalb der Kirchengemeinde aktiv
- Gottesdienst als Mittelpunkt des Gemeindelebens
- Viele Gemeindegruppen, Initiativen und Ausschüsse, die ehrenamtlich geführt werden und eigenständig arbeiten
- Gebäudebestand in gutem und sehr gutem Zustand
- Konzeptionell geführter Friedhof mit solider Finanzausstattung
- Gute Vernetzung der Kirchengemeinde mit Vereinen und Institutionen

(3) Ziele

- Wir wollen uns auf Kernaufgaben konzentrieren. Es kann nicht alles bleiben wie es ist. Aber die Kernaufgaben müssen bestehen bleiben.
- Kirchengemeinde braucht eine Person in der Mitte, die das Gemeindeleben koordiniert. Diese Person sollte mit dem KV zusammenarbeiten
- In der Kirchengemeinde Graupa-Liebethal soll es weiterhin einen attraktiven wöchentlichen Gottesdienst geben.
- Es ist anzustreben, so viel Gemeindeleben wie möglich vor Ort zu erhalten und zu entwickeln. Wo Bündelungen im Kirchengemeindebund sinnvoll sind, sollten diese praktiziert werden
- Das Pfarramt und seine Mitarbeiter in Graupa bleiben ein wichtiger Ort für die Koordinierung und Kommunikation der Kirchengemeinde
- Die Friedhöfe der Kirchengemeinde sollen eigenständig und in der Trägerschaft der Kirchengemeinde bleiben. Eine Erweiterung um einen wirtschaftlichen Teil ist geboten.

Der Bereich der Kirchengemeinde Graupa-Liebethal wird kein weißer Fleck werden. Die Zuständigkeiten für Gottesdienst, Seelsorge und Organisation des Gemeindelebens werden unter den verbleibenden Pfarrern des Kirchengemeindebundes in jedem Fall geregelt werden. Dabei wird es zwangsläufig zur Veränderung von Zuständigkeiten und Seelsorgebezirken kommen.

Im Idealfall kann eine zusätzliche Person, deren Arbeit alternativ finanziert wird, das Leben der Kirchengemeinde aktivieren und führen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Jahresbericht von Sienos grupė 2023

An der Litauischen Grenze werden täglich immer noch 10 bis 20 "Menschen auf der Flucht" abgeschoben. Die litauischen Autoritäten sind gegenüber Frontex (Europäische Agentur für Grenz- und Küstenwache; eine Agentur der Europäischen Union mit Sitz in Warschau, die für den Schutz der Außengrenzen des Schengen-Raums zuständig ist) verpflichtet, die Identität der Flüchtlinge festzustellen. Sie geben

diese aber nicht offiziell bekannt, da das bei einem Todesfall an der Grenze belegen könnte, dass dieser Mensch bereits mehrmals abgeschoben/zurückgedrängt wurde und die Autoritäten den Gesundheitszustand falsch eingeschätzt haben.

Sienos grupė (übersetzt aus dem Litauischen: Grenzgruppe) existiert weiterhin von Spendengeldern und durch aktive Freiwillige. Es gibt in Vilnius eine Anlaufstelle, die sowohl als Veranstaltungsort als auch als Notunterkunft, Büro und Treffpunkt fungiert. Geld wird hauptsächlich für rechtliche Vertretung und sogenannte "Border Hikes" (Grenzwanderungen) benötigt, um an der Grenze präsent zu sein und eventuelle Spuren zu entdecken. Hin und wieder gibt es Hilferufe an der litauischen und auch an der lettischen Grenze, doch nicht immer kommt es zum tatsächlichen Kontakt, da dies in den wilden Wäldern bei schlechtem Empfang schwierig ist. Wenn die Personen den Standort wechseln oder der Telefon-Akku leer ist, können die Hilfesuchenden von den Freiwilligen oft nicht rechtzeitig gefunden werden. Grenzsicherungs-Truppen sind meistens schneller, sind besser ausgestattet und gehen ihrer Verpflichtung nach, wenn sie nach potenziellen Gefährdern suchen.

Spendengelder werden für Lebensmittel, rechtliche Vertretungen in Asyl- und Anerkennungsverfahren und für die Organisation von Aktivitäten eingesetzt.

In Zeiten des Russisch-Ukrainischen Krieges hat die Grenzsicherung eine besonders wichtige Bedeutung, verliert allerdings die Menschen aus den Augen. Jeder, der versucht, die Grenze zu überwinden, wird als Gefährder, als Feind angesehen. Das Thema „der Menschen auf der Flucht“ ist in den Medien nicht mehr präsent. Sienos grupė ist die einzige Instanz in Litauen, der östlichen Außengrenze Europas, die der breiten Öffentlichkeit immer wieder Nachrichten und Zahlen zu diesem Thema zugänglich und damit auf das Leid der Menschen aufmerksam macht.

Jahresbericht von Sienos grupė 2023 mit Statistiken, Bildern und Gesichtern zu den Berichten unter: https://www.facebook.com/sienosgrupe/?locale=lt_LT

Im Namen von Sienos grupė danke ich Ihnen allen für die großzügige Spende aus Ihrer Kollekte des Heiligen Abend 2023!

Rita Škriadaitė-Vrubliauskė
(Mitbegründerin und Koordinatorin von Sienos grupė)

Gemeinderüstzeit vom 4.- 6. Oktober 2024



Die Kirchengemeinde hatte auch für dieses Jahr eine Gemeinde- und Familienrüstzeit organisiert, 33 Erwachsene und 7 Kinder trafen sich im Kloster St. Marienthal in Ostritz, Frau Seiler hatte für alle ein Willkommensgruß gebastelt. Nach dem Abendbrot, begannen mit einem Danklied, versammelten wir uns in der ehemaligen Wagenremise, geschmückt



mit Kerzen und einem prachtvollen Blumenstrauß, stellten uns vor und wurden auf unser Arbeitsthema „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, die Jahreslosung 2024, eingestellt.

Am Sonnabend bastelte Dorothea Pommer mit den Kindern, während wir Erwachsenen uns von Burkhard Nitzsche den Jahresspruch erläutern ließen. Beeindruckt hat mich eine andere Übersetzung mit dem Wortlaut „Alles geschehe in Liebe!“ In vier Arbeitsgruppen haben wir das Thema vertieft, uns dann darüber ausgetauscht und dazu gesungen. Schön waren die Musikbegleitungen in unterschiedlicher Besetzung mit



Pia Buschbeck, Alena und Knut Haake, Michael Holzweißig, Burkhard Nitzsche und Stephan Podgorski! Die Kinder haben die Zeit genutzt, gemalt und gebastelt, was sie später ganz stolz vorzeigten.



Nach dem Mittag war

eine Wanderung mit Picknick vorgesehen. Die Wanderer besuchten auf dem Wanderlehrpfad den Kalvarienberg, einige Erwachsene versuchten sich neben den Kindern im Durchkriechen des Reisig-Tunnels. Waldmaterialbilder nutzten wir als Tische. O Schreck! Viel



zu viele hatten Kuchen mitgebracht. Eine andere Gruppe nahm gern unser Angebot an, gemeinsam wurde gegessen und gesungen. Auf dem weiteren Weg gab es ein Puzzle zu lösen, wer wollte, konnte das Naturelemente-Orchester probieren, sogar ein Salamander lief uns über den Weg.

Wieder zurück, wurde dann der Sonntagsgottesdienst vorbereitet, die Kinder übten sich als Orchester.

Nach dem Abendbrot versuchten sich Jung und Alt noch an verschiedenen Kreistänzen. Höhepunkt war zweifellos der von uns selbst gestaltete Gottesdienst mit vielen Liedern zu unserem Thema

„Alles was Ihr tut, geschehe in Liebe“.

Zum Abschluss gaben wir uns alle den Segen auf den Weg.



Dann machte Burkhard Nitzsche das Gruppenfoto, hatte sich doch gerade das Wetter etwas aufgehellt. Nach dem Essen, wie immer wohlschmeckend und reichlich, hieß es Abschied nehmen von dem wunderbaren Kloster mit seinen vielen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten, in der Hoffnung, dass wir uns im nächsten Jahr wieder in froher Runde zu einer Rüstzeit treffen können.

Einen besonderen Dank verdienen nicht nur die Musiker, sondern auch alle, die gemeinsam diese Zeit organisiert haben!

Text und Fotos Gerd Döge



Rückblick: Liebethaler GrundTon

Zwischen Klassik, Pop etc. hat der Liebethaler GrundTon mit seinem auserlesenen Programm für Weltmusik und Jazz einen festen und verlässlichen Platz im regionalen Kulturkalender eingenommen. Vom 27.-29.09.2024 standen die Türen unserer schönen kleinen Dorfkirche in Liebenthal wieder allen Interessierten für einen besonderen Musikgenuss mit zwei sehr verschiedenen Konzerten und einem Musikgottesdienst offen.



Am **Freitag** entführten uns **Karolina Petrowa** und **Hans-Richard Ludewig** in die Welt einer Frau, die mit ihrer Musik in einer von Kriegen geprägten Gesellschaft für Versöhnung geworben hat. In die Welt von Barbara. „Ich singe mein Leben“ sagte die 1930 als Tochter jüdischer Emigranten in Paris geborene Barbara.

Es war ein sinnlicher Abend, der berührt, betört und bewegt hat, entführt in eine Welt voller Melancholie, Eigensinn und Schönheit.

Am **Samstag** dann die pure Lebensfreude mit der **Latinband Tumba-ito**.

Besonders in anstrengenden, von Zerwürfnissen und Unmenschlichkeiten geprägten Zeiten kommt es darauf an, die Lebensfreude nicht zu verlieren. Dabei kann uns die Musik helfen. Sie hat die Kraft dazu. Sie kann uns von Unzufriedenheit, Trauer, Unterdrückung und Hass befreien. Das zeigt uns in besonderem Maße die lateinamerikanische Musik. Sie ist geprägt wie kaum eine andere von den Einflüssen der Sklaverei. Unter den unmenschlichsten Bedingungen haben sich die Menschen das gemeinsame Musizieren jedoch nicht nehmen lassen. Mehr noch, es war überlebenswichtig für sie. Umso erstaunlicher ist es, was dabei für eine lebendige Musik entstanden ist. Eine Musik voller Lebenskraft, die fröhliche Gesichter zaubert und Beine wie von selbst wippen lässt. Dass die Menschen sich dann von den Bänken erhoben und die Kirche tanzend in einen Freudebrunnen verwandelten, das war ein großes Geschenk.



Am **Sonntag** feierten wir gemeinsam mit dem **Weltmusikensemble der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.** einen fröhlichen Gottesdienst mit ganz viel Musik. Ein riesiges Lob geht an die jugendlichen Musikerinnen und ihre Leiterin, Frau Hoffmann-Bartels, für ihr außerordentliches Engagement und die hervorragende, vielfältige Musik.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle Gäste dieser Veranstaltungen, die mit ihrer Spende wieder ermöglichten, dass wir alle Rechnungen bezahlen konnten und somit auch schon für nächstes Jahr geplant haben.

Der nächste Liebethaler GrundTon findet vom 26.-28.09.2025 statt.

Alle Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.kirche-graupa.de/kirchenmusik/liebethaler-grundton/> Arbeitskreis „Offene Kirche Liebenthal“

Fürbitten



Den Segen Gottes für ihren gemeinsamen Lebensweg empfangen zwei Ehepaare in der Kirche in Liebenthal.

Lasst uns aufeinander achtgeben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werke

Hebräer 10, 24

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Oktober und November Geburtstag feierten und gratulieren herzlich.

So geh hin,
wo du still sein
und das Bild in dir
tief ins Herz fassen kannst,
da wirst du finden
Wunder um Wunder.

Martin Luther (1483 bis 1546)



Und wir denken an verstorbene Gemeindeglieder.

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.

Jochen Klepper, 1938

| Ev.- Luth. Kirchgemeindegand Oberelbe Pirna | |
|--|---|
| Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal | |
| Kirchgemeindegand: OT Graupa, Borsbergstr. 32, 01796 Pirna | Tel.: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64 |
| <u>Sprechzeit der Gemeinde- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Matthias Piel kg.graupa_liebenthal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebenthal.de | |
| Pfarrer Burkhard Nitzsche | 03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de |
| KV-Vorsitzender Armin Groß | 03501/ 54 78 017 armin.gross@evlks.de |
| Christenlehre: Dorothea Pommer | 0176 / 40 56 15 83 d.pommer1@gmx.de |
| Diakon Matthias Piel / Friedhofsverwalter | matthias.piel@evlks.de 03501/58 57 683 |
| <u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck:</u> GR 2621 (bitte unbedingt angeben) | BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19 |
| Superintendentur Pirna | Krankenhausseelsorge |
| Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de | im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/ 7118 1899 Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze |
| Telefonseelsorge | Diakonisches Werk |
| evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222 | Geschäftsstelle: Tel. 03501/ 5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430 Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646 |
| Seelsorgetelefon Pirna | |
| In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer unter Tel. 03501 50 65 465 | |
| Redaktion: G. Döge, A. Drechsel, M. Gärtner, W. Groeschel, A. Groß, U. Haasemann, B. Nitzsche, M. Piel, D. Pommer Fotos: Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH und privat Redaktionsschluss: ..21.11.2024 Druck: Saxoprint DD; Auflage: 800 Exemplare; | |

Jahreslosung 2025
„Prüft alles und behaltet das Gute! “
1. Thessalonicher 5,21
nach der Einheitsübersetzung